

Unser Studienangebot

Unsere Kurse vermitteln Grundlagen- und Spezialisierungswissen. Sie richten sich hauptsächlich an Studierende der Sozialwissenschaften (BA & MA). Zusätzlich bieten wir Seminare für den MA-Studiengang ‚Organisation, Governance, Bildung‘, oder Angebote für das fachübergreifende Studium (sog. ‚Pool-Bereich‘) an. Wir betreuen Forschungs- und Abschlussarbeiten aus allen Bereichen der IB.

BA Sozialwissenschaften

- Einführung in die IB
- Einführung in die Internationale Politik
- Theorien der Internationalen Beziehungen
- Globalisierung & Global Governance
- Friedens- & Konfliktforschung
- Internationale Politische Ökonomie
- Internationale Organisationen
- Fachspezifische Methoden

MA Sozialwissenschaften

- Theorien und Methoden der IB
- Global Governance
- Forschungspraktikum IB

Beispiele für Spezialisierungen (BA & MA)

- Globale Ressourcen-Governance
- Globale Kriminalitätsbekämpfung
- Globale Illegale Märkte

Unser Team

Institutsleitung: Prof. Dr. Anja P. Jakobi

Teamassistentin: Bettina Kolodziej

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter:

PD Dr. Tobias Ide
Dr. Bastian Loges
Katharina Mann M.A.
Denise Päthe M.A.
Maike Stelter M.A.
Alexander Übel M.A.

...und viele studentische
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter

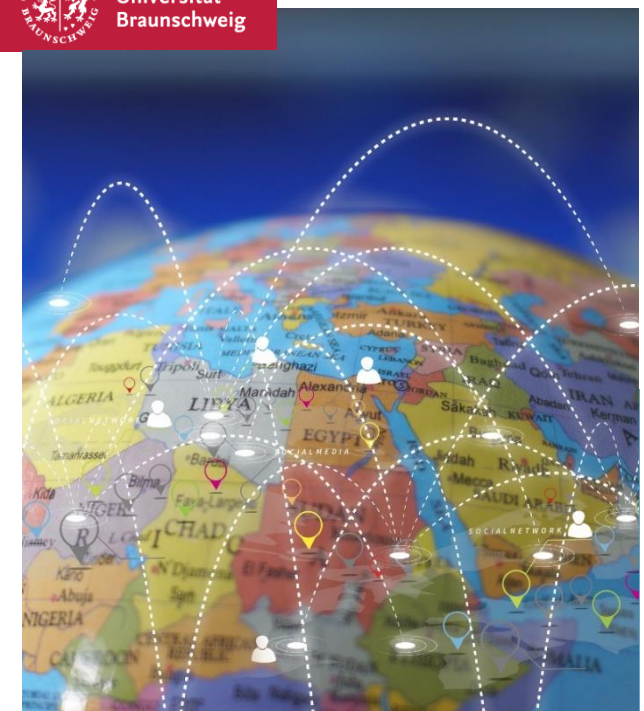
Das komplette Team finden Sie auf unserer Website.

Stand: Juni 2020

Institut für Internationale Beziehungen
Prof. Dr. Anja P. Jakobi
Department für Sozialwissenschaften
Technische Universität Braunschweig
Bienroder Weg 97
38106 Braunschweig

Kontakt:
Tel. +49 531 391-8917
Fax +49 531 391-8918

IB-IR@tu-braunschweig.de
<https://www.tu-braunschweig.de/ib>



**Institut für
Internationale
Beziehungen**

**Forschung & Lehre zu
internationaler Politik an der
TU Braunschweig**

Forschung am Institut

Das IIR (Institute of International Relations) der TU Braunschweig bearbeitet insbesondere Fragen der globalen Sicherheitspolitik, Wirtschafts- und Umweltpolitik, sowie die Arbeit und Wirkung internationaler Organisationen wie EU oder UN.

Die Forschung wird dabei in Einzel- oder Gemeinschaftsprojekten durchgeführt. Wir sind wissenschaftlich spezialisiert auf theoretische wie empirische Analysen von Global Governance, internationalen Institutionen und Organisationen, sowie die Normentwicklung und -implementierung in verschiedenen globalen Politikfeldern. Diese Spezialisierung gliedert sich in vier Bereiche, in die sich alle Forschungsprojekte einfügen.

Globale Kriminalitätsbekämpfung

In diesem Forschungsfeld analysieren wir die Bedingungen und das Design internationaler Kooperation gegen Kriminalität. Im Fokus stehen beispielsweise staatliche, internationale und nicht-staatliche Akteure, sowie deren Strategien gegen Umweltkriminalität, Menschenhandel, Geldwäsche oder Internetkriminalität.



Globale illegale Märkte

Unser Interesse gilt hier den Eigenschaften globaler illegaler Märkte und den Versuchen internationaler Akteure, diese Märkte zu bekämpfen. Wir vergleichen unterschiedliche illegale Märkte und untersuchen, warum welche Governance-Formen eingeführt werden und wie erfolgversprechend diese sind.



Nicht-traditionelle Sicherheitsbedrohungen

Wir untersuchen in diesem Forschungsfeld die Implikationen von Akteuren wie Kriminellen, Gangs, Rebellen oder Hackern, die zunehmend als neue Sicherheitsbedrohung definiert werden. Unser Beitrag in diesem Feld liegt in der Analyse des Einflusses dieser Akteure auf die soziale, nationale und internationale Ordnung.

Globale Governance & Politikdiffusion

Hier gilt unser Interesse der systematischen Untersuchung von globalen Normen und Regeln sowie den Mechanismen der Verbreitung durch unterschiedliche Akteure. Wir untersuchen dabei, wie sich bestimmte Modelle in der Kriminalitätsbekämpfung, der Umweltpolitik, oder der Wirtschafts- und Bildungspolitik global verbreiten.

Projektbeispiel: REPLAWA

REPLAWA ist Teil der BMBF Initiative „Plastik in der Umwelt – Quellen – Senken – Lösungsansätze“, die Möglichkeiten zur Reduzierung von Kunststoffen in der Umwelt untersucht. Unser Teilprojekt analysiert den Schutz von Wasser im Bereich der Abwasserableitung und -behandlung, wobei die Verschmutzung durch Mikroplastik die größte Herausforderung im Abwasser darstellt.



Unser Team untersucht die weltweite Verbreitung von Regulierungsverfahren im Bereich Plastik und Mikroplastik. Wir zeigen auf, wo und wie welche Anti-Plastik-Normen entstehen und versuchen, Varianz in diesem Bereich zu erklären.

REPLAWA

